

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:
Πληροφορίες για το περιβάλλον για ταξιδιώτες στην Κρήτη:

Mittelmeer: **Schildkröten-Schnecke, Flankenkiemer-Schnecke,** *Pleurobranchus testudinarius* (CANTRAINE, 1835)

Die große Flankenkiemer-Schnecke (gehört zu den Meeres-Nacktschnecken) des Mittelmeer und nördlichen Atlantik ist braun bis rotbraun, gelblich, manchmal auch gelb-grünlich. Sie hat Tuberkel (kleine Höcker auf dem Rücken) auf dem sehr breiten Mantel und weiße oder pinkfarbene Ringe auf dem Dorsum.

Die Schnecke kann bis zu 20 cm groß werden. Die Schnecke ist auf sandigen Böden zu finden. *Pleurobranchus testudinarius* ernährt sich von kolonialen Seescheiden, soll aber auch Aas nicht verschmähen.

Sie ist überwiegend nachtaktiv und versteckt sich tagsüber unter Steinen und in Höhlen.

Vorwiegend im Mittelmeerraum verbreitet; diese Art wurde kürzlich auch für die Azoren und die Kanarischen Inseln erwähnt. An der katalanischen Küste wurde er an verschiedenen Orten auf sandigen Böden ab etwa 20 m Tiefe beobachtet, aber auch in Unterwasserhöhlen der Costa Brava.

Meereszone:

Subtidal (Sublitoral, Infralitoral), ständig von Wasser bedeckte flache (neritische) Schelfregion, unterhalb der Niedrigwasserlinie bis zur Schelfkante in durchschnittlich 200 m Tiefe.

Für Aquarienhaltung nicht geeignet.



Meerestiefe:

0 - 35 Meter

Habitate:

Meerwasser, Zonen mit hohen Schwamm-Anteilen

Giftigkeit:

Vergiftungsgefahr unbekannt



Fotos: *Peter Passlack*